



Wie bei einer herbstlichen Treibjagd durchkämmt der Rettungstrupp die Wiesen.

Aus dem WILD UND HUND-Testrevier

Auftrag: Jungwild retten

Bereits in der ersten Maiwoche rückten die Kreiselmäher an.

Wie sich das auf Jungwildverluste auswirkte, berichtet FABIAN NEUBERT.

Im Mai beginnt nicht nur die Jagdzeit auf Rehwild. Auch der erste Silage-schnitt auf den Grünlandflächen steht bevor. In diesem Jahr benachrichtigte uns Landwirt Eckbert Drese erstaunlich früh. Am Dienstag, 3. Mai, kam der überraschende Anruf: „Donnerstag, gegen Nachmittag, mähe ich die Wiesen.“ Zum Vergleich: 2010 starteten die Kreiselmäher über zwei Wochen später. Damals gerieten ein Kitz und ein Fuchswelpe in die Messer. Durch das warme und trockene Frühjahr rück-

te der Mähtermin 2011 in die 18. Kalenderwoche.

Wie sich der außergewöhnliche Erntezeitpunkt auf die Mähverluste beim Jungwild auswirken würde, konnten wir nur vermuten. Fakt ist, dass beim gemeinschaftlichen Morgenansitz am 1. Mai bereits ein mehrere Tage altes Kitz gesichtet wurde (WuH 11/2010, Seite 103). Auch am „Katzenbuckel“ ka-

Scheidungsgrund „Wildschwein-Stopp“: Wehe dem, der beim Sprühen nicht auf die Windrichtung achtet.



FOTOS: FLORIAN STANDKE



Licht- und Tonsignale des Rehkitz-Retters „KR01“ soll Ricken veranlassen, ihre Kitze aus dem beunruhigten Gebiet zu führen.

retter mit unterschiedlichen Intervallschaltungen und verschiedenen Ton- und Lichtsignal-Längen.

Kein Jungwild in den Wiesen

Nach fast sieben Stunden in sengender Hitze war die Rettungsaktion abgeschlossen. Vier Jäger und drei Hunde haben kein einziges Stück Jungwild gefunden. Bei den Streifen fiel jedoch auf, dass die Wiesenvegetation auf einigen Schlägen vergleichsweise niedrig und dünn war und somit nur spärliche Deckung bot. Der Umstand, dass noch nicht alle Ricken gesetzt hatten, der sehr früher Mähtermin sowie die stellenweise geringe Deckung haben wahrscheinlich vielen Kitzen das Leben gerettet. Am

Wochenende gab Landwirt Drese dann seine Schadensmeldung durch: „Ich habe kein einziges Stück Wild ausgemäht!“, berichtete er stolz – Auftrag Jungwild retten erfolgreich abgeschlossen. ♦

Rehkitz-Retter

Infos und Bezug

Martin Thoma
Telefon: 088 56/609 42 09
E-Mail: martin.thoma@onlinehome.de
Internet: www.naturtech-oberland.de
Preis: 83 Euro (mit Akku und Ladegerät)

men schon eine hochbeschlagnete Ricke und ein Stück, das frisch gesetzt hatte, in Anblick. Somit war klar, dass sich zumindest einige Kitze sowie Junghasen und -füchse in den Wiesen drücken. Das Grünland musste also vor der Mahd abgesucht werden.

Beunruhigen, verstärkern, absuchen

Nach dem Morgenansitz am Donnerstag versammelten wir uns, um nach Jungwild zu fahnden. Erfahrungsgemäß hat sich dabei eine Kombination von verschiedenen Maßnahmen bewährt. Werden die Wiesen noch am selben Tag geschnitten, müssen sie mit Hunden abgegangen werden. Damit beunruhigt und verstärkern man die Fläche und kann gleichzeitig gefundene Kitze hinaustragen. Wenn der Kreiselmäher erst am Folgetag startet, birgt diese Methode jedoch die Ge-

fahr, dass die Ricken ihre Kitze wieder in die gewohnte Deckung führen. Die gut gemeinte Rettungsaktion ist also für den folgenden Tag nutzlos.

Da im Testrevier über 70 Hektar Wiesen bewirtschaftet werden, mähte Landwirt Drese auch noch am Freitag. Diese Flächen suchten wir nur sporadisch ab. Um einen längerfristigen Vergrämungseffekt zu erzielen, verstärkten wir sie mit „Wildschwein-Stopp“ von Hagopur. Außerdem installierten wir an bekannten „Unfallschwerpunkten“ einige Rehkitz-Retter „KR01“. Die Geräte werden etwas erhöht an einem Stock oder Pfahl in der Wiese montiert. Durch blinkende blaue LEDs und Signaltöne soll es die Ricken veranlassen, ihre Kitze aus dem zu mähenden Grünland zu führen. Um einen Gewöhnungseffekt zu verhindern, arbeitet der Kitz-

Immer aufrecht stehen! Wild und Hund

Sturmanker für Hochsitze

Umgeworfene Hochsitze sind vorbei! Keine Löcher mehr graben, einfach einzuschrauben. Das Set aus deutschem, verzinktem Stahl besteht aus 4 Anker inklusive Verlängerung, Unterlegscheibe und Holzschrauben. Für Einrichtungen bis ca. 5m Höhe. Entspricht der UVV Jagd (VSG 4.4) der Berufsgenossenschaft.

Bestell-Nr.: 30010269

49,90 € %



% Mengenrabatt

• ab 5 Stück nur 41,- € • ab 10 Stück nur 39,50 €

Ein Angebot der Paul Parey Zeitschriftenverlag GmbH & Co. KG, Erich-Kästner-Str. 2, 56379 Singhofen, Deutschland, vertreten durch Thorn Twer, Amtsgericht Montabaur, HRA 3166.
 (Lieferung zzgl. Versandkosten)

WUH 2011

Kostenlose Bestell-Hotline: 0800 / 728 57 27 (Mo.-Fr. 8-18 Uhr außer Feiertage)

Aus dem Ausland wählen Sie: 0049 2604 / 978-777

Fax: 0049 (0)2604 / 978-555 - E-Mail: kundenservice.shop@paulparey.de

Ausführliche Informationen und Online-Bestellung: www.parey-shop.de